

# P-Seminar

## Abiturjahrgang 2022/24

im Leitfach

**Biologie**



Thema

**Anatomie und Physiologie von Pflanzen und  
Tieren**

**Lehrkraft: OStR T. Müller**

**Leitfach: Biologie**

**Projektthema: Anatomie und Physiologie von Pflanzen und Tieren**

**Begründung und Zielsetzung des Projekts (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Strukturelle Grundlagen des Lebens spielen im Oberstufenunterricht eine zentrale Rolle. Die Schülerinnen und Schüler sollen ihr Verständnis von der Zelle als kleinster Bau- und Funktionseinheit festigen und vertiefen. Mithilfe mikroskopischer Untersuchungen von erkennbaren Gewebe- und Zellbestandteilen stellen sie Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion fest. Im Bereich ethischer und philosophischer Grundfragen werden die Schülerinnen und Schüler mit aktueller Forschungsarbeit konfrontiert, was ihrem Orientierungsbedürfnis entgegenkommt. Eine Betrachtung verschiedener Zellfunktionen auf molekularer Ebene festigt und vertieft ihre Kenntnisse aus der Mittelstufe. Weiterhin soll ein Besuch der botanisch-physiologischen- und zoologischen Fakultät an der Universität Würzburg einen Einblick in moderne Forschungsergebnisse und aktuelle Entwicklungen geben.

Halb- jahre	Lerninhalte	Formen der Leistungserhebung
11/1	Studien- und Berufsorientierung	Führung eines Protokollheftes Erstellen wissenschaftlicher Zeichnungen
	Allgemeine Erläuterungen zur Anatomie und Physiologie von Pflanzen und Tieren	
11/2	Studien- und Berufsorientierung	Führung eines Protokollheftes Erstellen wissenschaftlicher Zeichnungen
	Vermittlung der Theorie des Mikroskopierens und des Erstellens von Dauerpräparaten aus Lebendmaterial; Funktionsweise der Zellorganellen von verwendetem Pflanzen- und Tiermaterial	
	Durchführung des Kurses für Botanik und Zoologie in den Fachräumen des JEG	
12/1	Besuch und Führung durch die biologische Fakultät der Universität Würzburg	

**Externe Partner:**

Botanische und zoologische Fakultät der Universität Würzburg

**Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

Die wesentliche Arbeit des Seminars soll als Blockseminar an den Wochenenden von 11/2 absolviert werden.

# P-Seminar

## Abiturjahrgang 2022/24

im Leitfach

# Französisch



Thema

# Le traité de l'Élysée - 60 Jahre deutsch-französische Freundschaft

**Lehrkraft: StRin M. Ebert, StRin L. Schöner**

**Leitfach: Französisch**

**Projektthema: Le traité de l'Élysée – 60 Jahre deutsch-französische Freundschaft**

**Begründung und Zielsetzung des Projekts (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Der 22. Januar 1963 – der Tag an dem aus erbitterten Feinden Freunde wurden. Nach Jahrzehnten des Krieges wagten zwei Staatschefs einen Neuanfang, um die deutsch-französische Erbfeindschaft zu begraben. Der deutsche Bundeskanzler Konrad Adenauer und der französische Präsident Charles de Gaulle ahnten bereits, welche Tragweite die Unterzeichnung des deutsch-französischen Freundschaftsvertrags, auch Élysée-Vertrag genannt, für zukünftige Generationen haben würde. Dieser wohl bedeutendste Moment der deutsch-französischen Geschichte ebnete den Weg für die Zusammenarbeit in politischer, wirtschaftlicher und nicht zuletzt auch kultureller Hinsicht. Schüleraustausch? Städtepartnerschaft? AbiBac? All das und vieles mehr hätte es wohl ohne diesen mutigen Schritt niemals gegeben. Was also liegt näher, als den 60. Jahrestag des Élysée-Vertrags gebührend zu ehren?

Hierfür soll im Rahmen dieses P-Seminars die deutsch-französische Freundschaft während des Jubiläumsjahres anhand von Projekten und Aktionen verschiedenster Art gefeiert werden. Gemeinsam wollen wir die herausragende Bedeutung dieser Partnerschaft im Herzen Europas würdigen und sie allen Schüler\*innen unserer Schule näherbringen, damit es auch in Zukunft heißt: Vive l'amitié franco-allemande!

Halbjahre	Lerninhalte	Formen der Leistungserhebung
11/1	Studien- und Berufsorientierung	Dokumentation der Projektbearbeitung ggf. Referate
	Erarbeitung der historischen Hintergründe der deutsch-französischen Freundschaft Beginn der Projektarbeit	
11/2	Studien- und Berufsorientierung	Dokumentation der Projektbearbeitung
	Gestaltung des Jubiläumsjahres	
12/1	Gestaltung des Jubiläumsjahres	Portfolio

**Externe Partner:**

Julius-Maximilians-Universität Würzburg, weitere externe Partner je nach Projektentwicklung

**Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

Da es sich nicht um sprachgebundene Projekte handelt, sind Französischkenntnisse nicht zwingend erforderlich, aber von Vorteil.

# P-Seminar

## Abiturjahrgang 2022/24

im Leitfach

**Chemie**



Thema

**Praktische Erfahrungen in einem Unternehmen  
(SANTO)**

**Lehrkraft: StD J. Giegerich**

**Leitfach: Chemie**

**Projektthema: Praktische Erfahrungen in einem Unternehmen (SANTO)**

**Begründung und Zielsetzung des Projekts (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Interessiert daran hautnah zu erfahren, wie ein Ingenieur in einem Unternehmen arbeitet? Dann bist du in diesem Seminar genau richtig. Am besten macht man diese Erfahrung nämlich an „vorderster Front“, also direkt im Unternehmen.

In enger Kooperation mit ausgewählten Industrieunternehmen und der Hochschule Aschaffenburg wurde mit Zusammenarbeit der IHK ein Modell mit dem Namen SANTO (Schülerakademie für Naturwissenschaft und Technik in der Oberstufe) entwickelt.

Für die teilnehmenden Schüler/innen öffnen sich die Fabrikture renommierter Unternehmen am bayerischen Untermain (z.B. Linde, Mainsite-ICO, Josera, WIKA, CibaVision) um die Arbeitswelt dort theoretisch und praktisch zu erkunden und um Einblicke in konkrete Arbeitsfelder von Ingenieuren vor Ort zu erhalten. Die Projektarbeit wird also direkt in einem Unternehmen unter realistischen Bedingungen durchgeführt.

SANTO bietet so einen realistischen Blick über den Tellerrand der Schule durch Kontakte zu Wissenschaftlern an der Hochschule und Fachkräften in Betrieben.

**Projektbeispiele:**

- Schweißprojekt (Firma Linde)
- Kontaktlinsen selbst herstellen und auf ihre Funktion prüfen (Firma Ciba Vision)
- Bau eines Barometers (Firma WIKA)
- Steuerungs- und Automatisierungstechnik (Firma Mainsite)
- Tierfutter selbst herstellen und testen (Firma Josera)

Halbjahre	Lerninhalte	Formen der Leistungserhebung
11/1	<p>Studien- und Berufsorientierung</p> <hr/> <p>Allgemeine Studien- und Berufsorientierung</p> <p>Baustein „Bewerbertraining“</p> <p>Baustein „Präsentationstechnik“</p> <p>Vorstellung der beteiligten Unternehmen, der Hochschule und Projektvorschläge</p> <p>Universitätsbesuch: Baustein „Projektmanagement“ und „Literaturrecherche“</p> <p>experimentelles Arbeiten im Labor</p>	<p>Bewertung je eines Präsentationsbeitrags pro Schüler</p> <p>Bestätigung der Beteiligung (→Zertifikat)</p> <p>Engagement, Mitarbeit</p>
11/2	Studien- und Berufsorientierung	

	<p>Bewerbung für ein Unternehmen</p> <p>Projektvorbereitung in Gruppen</p> <p>Arbeit am Projekt im Unternehmen (Je nach Projekt als Block in den Ferien bzw. während der Unterrichtszeit)</p>	<p>Bewerbungsschreiben für ein Unternehmen</p> <p>Engagement, Mitarbeit</p>
12/1	<p>Präsentation der Projekte in der Schule und bei der Abschlussveranstaltung der IHK</p> <p>Dokumentation jedes Schülers über die geleistete Arbeit</p> <p>Auswertung von Echo und Rückmeldungen</p>	<p>Präsentation (organisatorisches Geschick, Moderation)</p> <p>Poster</p> <p>Portfolio</p>
<p><b>Externe Partner:</b></p> <p>IHK; CibaVision (Alcon); WIKA; Linde Material Handling, Mainsite, Hochschule Aschaffenburg, Sparkasse Miltenberg-Obernburg, AOK</p>		
<p><b>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</b></p> <p>Je nach Unternehmen findet das Projekt (3-4 Tage) in den Ferien oder während der Unterrichtszeit statt. Eine Garantie für die Teilnahme der Projektarbeit in einem bestimmten Unternehmen besteht nicht. Es kann vorkommen, dass die Seminarteilnehmer/innen den einzelnen Unternehmen zugelost werden müssen (falls die maximal zulässige Teilnehmerzahl überschritten ist).</p>		

# P-Seminar

## Abiturjahrgang 2022/24

im Leitfach

**Physik**



Thema

**Bau und Programmierung einer Wetterstation  
(basierend auf einem Mikrocontroller)**



**Lehrkraft: StRin C. Graf**

**Leitfach: Physik**

**Projektthema: Bau und Programmierung einer Wetterstation (basierend auf einem Mikrocontroller)**

**Begründung und Zielsetzung des Projekts (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Automatisierung und Sensorik sind aus unserer heutigen Welt nicht wegzudenken. Mikrocontroller sind Bestandteil fast aller technischer Geräte, die automatisierte Lichtsteuerung und das wetterabhängige Fahren der Jalousien zuhause sind längst keine Zukunftsmusik mehr.

Mit dem Ziel eine funktionierende Wetterstation auf der Grundlage eines Mikrocontrollers (voraussichtlich ein arduino) zu bauen und zu programmieren, sollen die Schülerinnen und Schüler an ein typisches Aufgabenfeld von Ingenieuren herangeführt werden. Dabei werden sie zunächst die Programmierung von einfachen Sensoren lernen, um dann selbständig einen Projektplan zu erstellen und auszuführen. Durch die Projektarbeit werden dabei neben Teamfähigkeit auch Kompetenzen wie problemlösendes Denken, Selbständigkeit und Durchhaltevermögen geschult.

Die Wetterstation und insbesondere deren Wetterdaten sollen am Ende auch der Schulfamilie für den Unterricht zur Verfügung stehen und können evtl. ein wertvoller Datenbestand für die Zukunft sein, in der uns Extremwetterereignisse und der Klimawandel noch weiter begleiten werden.

Halbjahre	Lerninhalte	Formen der Leistungserhebung
11/1	<b>Studien- und Berufsorientierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbsterkundung: Stärken und Entwicklungsfelder</li> <li>• diverse Testverfahren</li> <li>• Was passt zu mir?</li> </ul>	Portfolio, Protokolle
	<b>Grundlagen der Projektplanung</b> Erstellung eines Projektplans Einführung in die Programmierung und Sensorik mit dem Mikrocontroller arduino	Recherchezusammenfassungen, Präsentationen
11/2	<b>Studien- und Berufsorientierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerbungstraining</li> <li>• Berufsrecherchen</li> <li>• Berufspräsentationen</li> </ul>	Handout und Powerpoint zu dem gewählten Beruf bzw. Studienfeld
	<b>Einteilung in interdisziplinäre Arbeitsgruppen</b> <b>Bau und Programmierung einer Wetterstation</b> Zwischenberichte	Bewertung des Engagements sowie der Planungs- und Organisationsleitung, Projektbeiträge
12/1	<b>Finalisierung der Wetterstation</b> <b>Installation und Vorstellung</b> <b>Reflexion und Evaluation des Projekts</b>	Dokumentation des gezeigten Einsatzes und der gezeigten Leistung im Zertifikat

**Externe Partner:**

ggf. von den Schülern anzusprechende Kooperationspartner, z.B. Sponsoren

**Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

Eine Affinität für Technik und Informatik sind von Vorteil.

Ein Teil des Seminars kann als Blockseminar an den Wochenenden durchgeführt werden.

# P-Seminar

## Abiturjahrgang 2022/24

im Leitfach

## Mathematik



Thema

## Mathematik zum Anfassen

**Lehrkraft: StD M. Heumann**

**Leitfach: Mathematik**

**Projektthema: Mathematik zum Anfassen**

**Begründung und Zielsetzung des Projekts (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Mathematik wird häufig als abstrakt und kompliziert angesehen. Erfreulicherweise haben sich in den letzten Jahren einige Ausstellungen etabliert, in denen die Mathematik anschaulich und motivierend dargestellt wird.

Ziel des Projekts soll es sein, ein Format zu entwickeln, mit dem mathematische Inhalte interessant und anschaulich dargestellt werden können. Hierbei soll es vor allem darum gehen diese durch Ausprobieren selbst erfahren zu können. Dies kann z.B. in Form einer Ausstellung oder eines Workshops für ausgewählte Klassen erfolgen. Die Festlegung des genauen Rahmens erfolgt durch die Seminarteilnehmer.

Ideen und Anregungen für die Herstellung geeigneter Exponate werden auch durch den Besuch von Ausstellungen (z.B. Mathematikum in Gießen, Universität Würzburg) gegeben. Ein wesentlicher Teil der Projektarbeit besteht in der Herstellung von Exponaten, dem Verstehen der mathematischen Hintergründe und deren didaktische Aufbereitung.

Halb- jahre	Lerninhalte	Formen der Leistungserhebung
11/1	Studien- und Berufsorientierung (hierbei soll auch verstärkt auf Berufe mit mathematischem Hintergrund eingegangen werden)	Vorstellung interessanter mathematischer Sachverhalte  (Kurzreferate)
	Besuch geeigneter Mathematikausstellungen (z.B. Mathematikum in Gießen)  Festlegung des Präsentationsrahmens (z.B. Ausstellung, Workshop...)  Auswahl geeigneter Exponate und Fragestellungen	
11/2	Studien- und Berufsorientierung	Referat zu Berufsfelder  Qualität des hergestellten Materials
	Herstellung geeigneter Exponate, Finden von Sponsoren	
12/1	Durchführung der Projektveranstaltung	Engagement bei der Durchführung der Projektveranstaltung (Ausstellung, Workshop...)

**Externe Partner:**

Universität Würzburg (MIND-Center)

**Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

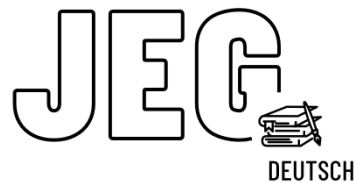
Je nach Qualität der Ergebnisse, ist auch eine öffentliche Präsentation außerhalb der Schule denkbar.

# P-Seminar

## Abiturjahrgang 2022/24

im Leitfach

**Deutsch**



Thema

**Rund ums Lesen**

**Lehrkraft: StR K. Kneisel**

**Leitfach: Deutsch**

**Projektthema: Erstellen einer schulinternen Leseförderung und aktive Bibliotheksarbeit**

**Begründung und Zielsetzung des Projekts (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Lesen ist ein großes Wunder. Was hast du vor dir, wenn du ein Buch aufschlägst? Kleine, schwarze Zeichen auf hellem Grunde. Du siehst sie an, und sie verwandeln sich in klingende Worte, die erzählen, schildern, belehren. – Marie von Ebner-Eschenbach o. J. [\*1830, †1916]

Lesen ist eine Kulturtechnik, welche sich nicht nur darauf beschränkt, Wissen zu vermitteln. Durchs Lesen kann man in andere Welten eintauchen, Texten einen eigenen Sinn geben und einfach die Seele baumeln lassen. Der informative Aspekt soll selbstredend nicht vergessen werden. Doch oft ist es um die Lesefähigkeit an Schulen nicht allzu gut bestellt. Um diesem Phänomen entgegenzuwirken, stellte schon eine Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus fest: „Eine besondere Bedeutung [...] hat die Stärkung der Lesekompetenz in allen Fächern. Die Vermittlung von Methoden und Strategien für das Verstehen von Sachtexten und literarischen Texten spielt dabei eine besondere Rolle.“ (KMBek 17.Juni 2014).

Das Seminar soll sich deshalb auf drei Teilaspekte konzentrieren und hier Konzepte sowie Ideen zur deren Umsetzung erarbeiten. Ziel ist es, die Lesefähigkeit zu erhöhen und die Lesebegeisterung zu wecken oder zu stärken:

1. Vermitteln von Strategien zur Leseförderung: Hier sollen verschiedene Methoden und Texte erarbeitet werden, welche dann in der Unterstufe gezielt zum Einsatz kommen.
2. Erstellen eines Schulbibliothekskonzeptes: Am 06. November 2019 stellte das Kultusministerium einen Gütekatalog für Schulbibliotheken (SB) mit den Namen „Treffpunkt Schulbibliothek – Fit in Medien“ vor. Daran und an eigenen Ideen wollen wir uns bei der Umgestaltung der JEG-eigenen Schulbibliothek orientieren, um einen attraktiven Lese- und Lernraum für Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrerinnen und Lehrer zu schaffen.
3. Auch die Grundschule und öffentliche Bücherei (ÖB) Eisenfeld sollen als Ort der (vorgymnasialen) Leseförderung mit einbezogen werden. Denkbar sind hier ebenfalls Lesetandems oder Lesepatenschaften oder die Präsentation von Büchern (thematische Schwerpunkte, mein Lieblingsbuch usw.).

Halb- jahre	Lerninhalte	Formen der Leistungserhebung
11/1	Studien- und Berufsorientierung	Buchvorstellung
	Einblick in Themen und Methoden der Leseförderung Einblick in Grundlagen der Schulbibliothek Erstellen erster Konzepte Erproben verschiedener Lesemethoden und Entwickeln erster Konzepte für Grundschule und Unterstufe des JEG Knüpfen erster Kontakte zu externen Partnern	Ergebnisprotokolle Unterrichtsbeitrag Verfassen journalistischer Texte
11/2	Studien- und Berufsorientierung	Praxisentwürfe
	Praxistests der erarbeiteten Methoden und Ideen Weiterentwickeln der Konzepte zur SB und ÖB Herausarbeiten von Lesetandems	Ergebnisprotokolle Unterrichtsbeiträge Verfassen journalistischer Texte

	Konkretisieren der Aktionen	
12/1	<p>Finale Version der Leseförderungskonzepte</p> <p>Präsentieren der Schulbibliothek</p>	<p>Ergebnisprotokolle</p> <p>Unterrichtsbeiträge</p> <p>Verfassen journalistischer Texte</p>
<p>Externe Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffentliche Büchereien in den umliegenden Ortschaften</li> <li>- Schulbibliothek</li> <li>- Fachbuchhandlungen</li> <li>- Regionale Handwerksbetriebe</li> <li>- Börsenverein des Deutschen Buchhandels</li> <li>- Grundschule Eisenfeld</li> <li>- entsprechende Abteilungen des ISB Bayern</li> <li>- Autorinnen und Autoren</li> </ul>		
<p>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</p> <p>Das Seminar richtet sich an Schüler*innen, die leseaffin sind und Lust daran haben, ihre Begeisterung für Literatur im Schulleben aktiv zu teilen. Generell steht es aber für alle Interessenten offen, nicht nur für buchaffine Vielleser.</p>		

# P-Seminar

## Abiturjahrgang 2022/24

im Leitfach

**Geographie**



Thema

**Erstellung eines digitalen Walks zum Thema  
„Nachhaltiger / Fairer Untermain“**



**Lehrkraft: OStR A. Lattemann**

**Leitfach: Geographie**

**Projektthema: Erstellung eines digitalen Walks zum Thema „Nachhaltiger / Fairer Untermain“**

**Begründung und Zielsetzung des Projekts (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Digitale Endgeräte wie Laptops, Tablets und Smartphones sind heute ein ganz selbstverständlicher Teil unserer Lebenswelt. Gerade der Geographieunterricht kann sich dieser mobilen Endgeräte bedienen, um seinen Unterrichtsgegenstand „Raum“ genauer zu untersuchen. Es bieten sich vielfache Einsatzgebiete, um mit Hilfe der mobilen Geräte geographische Inhalte direkt vor Ort erfahrbar zu machen.

Nachhaltigkeit als eines der immer wiederkehrenden Themen des Geographieunterrichts befasst sich mit der wechselseitigen Abhängigkeit zwischen Mensch und Umwelt. Ökonomische Entwicklungen müssen mit der Umwelt und sozialen Interessen so in Einklang gebracht werden, dass die Lebensgrundlagen und Gestaltungsmöglichkeiten der jetzigen und zukünftigen Generationen gesichert sind.

Ziel des Seminars ist die Erstellung eines digitalen Walks zum Thema „Nachhaltigkeit / Fairtrade am Untermain“ mit Hilfe der App DigiWalk. Dieser Walk soll einer breiten Öffentlichkeit als Wegweiser zu einer nachhaltigen Lebensweise in unserer Region dienen.

**Geplante Inhalte:**

- Überprüfung eines möglichen Aufbaus eigener Anwendungen (Einbau von Filmsequenzen, Rätseln, Bildern, etc.) unter Berücksichtigung didaktischer, rechtlicher und lernpsychologischer Aspekte
- Recherche zu nachhaltigen Projekten, Geschäften, Gastronomiebetrieben, etc. am Untermain
- Kontaktaufnahme zu möglichen Partnern (Geschäftsinhabern, Gastronomen, Gemeinden – z.B.“ Steuerkreis FairTrade Gemeinde Obernburg“)
- Erstellung eigener digitaler Inhalte in Kleingruppen

Halb- jahre	Lerninhalte	Formen der Leistungserhebung
11/1	Studien- und Berufsorientierung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbsterkundung: Stärken und Entwicklungsfelder</li> <li>• diverse Testverfahren</li> <li>• Was passt zu mir?</li> </ul>	Erstellen eines Portfolios
	Erarbeitung didaktischer, rechtlicher und lernpsychologischer Hintergründe bei der Erstellung eigener digitaler Anwendungen  Recherche zu nachhaltigen Projekten, Geschäften, Gastronomiebetrieben, etc. am Untermain	Kurzpräsentationen / Recherchezusammenfassungen
11/2	Studien- und Berufsorientierung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerbungstraining</li> <li>• Berufsrecherchen</li> </ul>	Handout und Powerpoint zu dem gewählten Beruf bzw. Studienfeld  Fortführung des Portfolios

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berufspräsentationen</li> </ul>	
	Kontaktaufnahme zu externen Partnern und konkrete Planung der digitalen Umsetzung.	Bewertung des Engagements sowie der Planungs- und Organisationsleistung
12/1	Erstellung eigener digitaler Anwendungen sowie ihrer Überprüfung vor Ort	Dokumentation des gezeigten Einsatzes und der gezeigten Leistung im Zertifikat
<p><b>Externe Partner:</b></p> <p>Gegebenenfalls von den Schülern anzusprechende Kooperationspartner, z.B. Gemeinden, Geschäftsinhaber, Gastronomie.</p>		
<p><b>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</b></p> <p>Ein Teil des Seminars kann als Blockseminar an den Wochenenden absolviert werden. Eigene Recherche der Schüler vor Ort (bei ihrem Kooperationspartner) ist erforderlich.</p>		

# P-Seminar

## Abiturjahrgang 2022/24

im Leitfach

**Sozialkunde**



Thema

**Denk-mal!**

**Politische Bildung im Schulalltag anhand einer  
lebendigen Erinnerungskultur**

**Lehrkraft: StDin S. Pfefferer**

**Leitfach: Sozialkunde**

**Projektthema: Denk-mal! – Politische Bildung im Schulalltag anhand einer lebendigen Erinnerungskultur**

**Begründung und Zielsetzung des Projekts (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Bundespräsident Steinmeier hat in einer Gedenkveranstaltung am 9. November, auf den der Fall der Mauer ebenso datiert wie die Pogrome der Nationalsozialisten, den „deutschen Tag schlechthin“ genannt. Dieser Tag „lässt uns hoffen auf das Gute, das in unserem Land steckt, und er lässt uns verzweifeln im Angesicht seiner Abgründe“<sup>1</sup>. Die Auseinandersetzung lehre uns nicht nur das menschliche Handeln der Vergangenheit, das Gedenken zeige uns vielmehr, was wir daraus lernen für unser Handeln.

Es gibt eine Vielzahl von Gedenktagen, vom Nationalfeiertag bis zum Internationalen Jogginghosenstag. Sie alle wollen Ereignisse, gesellschaftliche Entwicklungen oder Werte in Erinnerung rufen und unser Denken und Handeln reflektieren. Viele dieser Tage gehen im (Schul-)Alltag unbemerkt vorüber, dabei bieten sie die Chance, sich mit Zeitgeist und Gesellschaft auseinanderzusetzen und Geschichte und Politik zu verstehen. Sie bieten die Möglichkeit, die Vergangenheit zu erforschen, die Gegenwart zu begreifen und die Zukunft zu gestalten.

Inhalt und Zielsetzung des P-Seminars ist es, Gedenktage aktiv in den Schulalltag zu integrieren und eine lebendige Erinnerungskultur am Julius-Echter-Gymnasium zu schaffen. Auswahl historisch-politisch relevanter Gedenktage, Mittel und Wege des Erinnerns und Formen der Darstellung werden im Seminar als Projekt erarbeitet. Ergebnisse werden im Schulalltag eingearbeitet und präsentiert und gegebenenfalls auch zukünftig im Schulleben verankert.

Halb- jahre	Lerninhalte	Formen der Leistungserhebung
11/1	Studien- und Berufsorientierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruppenpräsentation zum Themenbereich Erinnerungskultur</li> <li>- Dokumentation der eigenständigen Projektentwicklung</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auseinandersetzung mit Erinnerungskultur in Form von Denkmälern, Gedenktagen und Ritualen des Erinnerns</li> <li>- Problematisierung nationalen Erinnerns</li> <li>- Kennenlernen regionaler und schulinterner Erinnerungsformen</li> <li>- Projektmanagement: Rahmensetzung der eigenen Projektarbeit</li> </ul>	
11/2	Studien- und Berufsorientierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektstrukturplan</li> <li>- Ausarbeitung und Durchführung von Aktionen zu Gedenktagen</li> <li>- Reflexion der eigenen Projekte</li> <li>- Dokumentation der Aktionen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung, Erarbeitung und Durchführung eigener Ideen einer Erinnerungskultur am Julius-Echter-Gymnasium</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit als Teil der Erinnerungskultur</li> <li>- Feedbackkultur: Reflexion der durchgeführten Aktionen und deren Weiterentwicklung</li> </ul>	
12/1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung, Erarbeitung und Durchführung eigener Ideen einer Erinnerungskultur am Julius-Echter-Gymnasium</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit als Teil der Erinnerungskultur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Portfolio</li> </ul>

<sup>1</sup> Zitiert nach Steinmeier zum 9. November: Patriotismus der leisen Töne (faz.net) – aufgerufen am 11.11.2021.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Feedbackkultur: Reflexion der durchgeführten Aktionen und deren Weiterentwicklung</li> <li>- Gemeinsame Abschlussaktion zu einem ausgewählten Gedenktag 2023</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausarbeitung und Durchführung von Aktionen zu Gedenktagen</li> <li>- Reflexion der eigenen Projekte</li> <li>- Dokumentation der Aktionen</li> </ul>
<p><b>Externe Partner:</b> Werden je nach Auswahl der Gedenktage und Gedenkanklässe im Verlauf des Seminars herangezogen.</p>		
<p><b>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</b> Wünschenswert für die Teilnahme am P-Seminar ist ein breites Interesse für historische und politisch relevante Ereignisse sowie Kenntnisse des tagespolitischen Geschehens. Hilfreich sind Kreativität und Freude an der Entwicklung öffentlichkeitswirksamer Präsentationen.</p>		

# P-Seminar

## Abiturjahrgang 2022/24

im Leitfach

## Katholische Religionslehre



Thema

### Die Welt fair-ändern!

Investieren in die Zukunft durch Fair Trade - Mitgestal-  
tung der Fairen Wochen der Gemeinde Elsenfeld

**Lehrkraft: StDin S. Schmitt**

**Leitfach: Katholische Religionslehre**

**Projektthema: Die Welt fair-ändern! Investieren in die Zukunft durch Fair Trade - Mit-gestaltung der Fairen Wochen der Gemeinde Elsenfeld**

**Begründung und Zielsetzung des Projekts (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Seit Oktober 2019 trägt Elsenfeld offiziell das Siegel „Fairtrade-Town“. Nun verpflichten sich auch viele Elsenfelder Geschäfte und Institutionen – auch das Julius-Echter-Gymnasium – dieses wichtige Anliegen nachhaltig auf Dauer mitzutragen, indem Aktionen während der Fairen Wochen der Gemeinde Elsenfeld geplant und mitgestaltet werden.

Fairer Handel hat zum Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu verbessern. Er fördert die Selbstständigkeit der Handelspartner und Gleichberechtigung der im Handelsgeschehen benachteiligten Partner in den Entwicklungsländern: Kleinproduzenten sollen unter menschenwürdigen Bedingungen am Welthandel teilnehmen und sich aus eigener Kraft einen angemessenen Lebensunterhalt verdienen können. Der Faire Handel ist ein wichtiger Beitrag zu mehr Gerechtigkeit in unserer Einen Welt. Ausbeuterischer Kinderarbeit wird der Kampf angesagt.

Auch bei uns werden Veränderungen bewirkt: Anhand von Fair Trade - Waren macht die Bildungsarbeit des fairen Handels globale Zusammenhänge deutlich und verständlich. Die Schüler sollen befähigt werden, sich für verantwortungsbewussten Konsum und für eine Veränderung der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen einzusetzen.

Entsprechend der Aussagen des Fachprofils fördert das Seminar vielfältige religiöse Kompetenzen, insbesondere im Blick auf interkulturellen Dialog und das Kennenlernen außerschulischer Lernorte religiösen Lebens. Zudem kommen grundlegende Bildungs- und Erziehungsziele des Gymnasiums in den Bereichen der Persönlichkeitsentwicklung und Wertorientierung, der Teamfähigkeit und des sozialen Lernens zum Tragen.

Fragen menschlicher Weltgestaltung und die christliche Orientierung in den Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft sollen im Mittelpunkt stehen und im Engagement für mehr Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit in unserer Einen Welt konkret vor Ort in die Tat umgesetzt werden.

Halb- jahre	Lerninhalte	Formen der Leistungserhe- bung
11/1	<p>Studien- und Berufsorientierung</p> <p>Vorstellung des Projekts:</p> <p>Inputreferate der Lehrkraft zu Fair Trade und zu Methodenkompetenzen wie Teambildung, Projektarbeit, Außenkontakte</p> <p>Klare Zieldefinition durch die Seminarteilnehmer</p> <p>Vorstellung der geplanten Leistungserhebungen und Bewertungskriterien</p> <p>Phase 1: Vorbereitung</p> <p>Einteilung in Arbeitsgruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationsteam (Organisation eines Infostandes und z.B. eines Fairen Picknicks)</li> <li>• Kontaktteam (Korrespondenz mit der Gemeinde, Fair Trade Läden)</li> </ul>	Kurzreferate

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsteam (Infoschreiben, Sponsoring etc.)</li> <li>• Kulturteam (Zusammenstellung eines Handapparats, Erarbeitung einer Referatliste)</li> <li>• Dokumentationsteam (Dokumentation des Projekts)</li> </ul> <p>Wahl von Gruppenleitern</p> <p>Erarbeitung notwendiger Arbeitsschritte sowie eines Zeitplanes für den Ablauf des Projekts</p>	
11/2	<p>Studien- und Berufsorientierung</p> <hr/> <p>Arbeit in den Kleingruppen, Informationsaustausch der Gruppenleiter</p> <p>Koordinierungssitzungen aller Seminarteilnehmer/innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenberichte der Arbeitsgruppen</li> <li>• Weiterentwicklung des Zeitplanes</li> </ul> <p>Plenum:</p> <p>inhaltliche Vorbereitung der Aktionen durch Referate und Präsentationen sowie externe Referenten</p>	<p>Bewertung der Organisations- und Planungsleistungen</p> <p>Diskussionsbeiträge</p> <p>Zwischenpräsentationen</p>
12/1	<p>Vorbereitende Sitzungen, inhaltliche Vorbereitungen, letzte Informationen</p> <p>Dokumentationsaufträge</p> <p>Phase 2: Durchführung der Aktionen wie z.B. Fair Fashion Show</p> <p>Phase 3: weitere Teil-Projekte und Evaluation</p> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen eines Homepage-Beitrages, einer digitalen Präsentation oder eines Films über den Gesamtverlauf und Infostand über die Aktionen</li> <li>• Artikel für Jahresbericht und Zeitung</li> <li>• Erarbeiten einer Ausstellung</li> </ul> <p>Plenum: Feedback, Resümee</p> <p>Abschlussbericht und Abschlussgespräche</p>	<p>Zwischenberichte</p> <p>Erstellen eines Projekttagbuchs; Portfoliomappe (schriftlich oder digital) über die Arbeit in der Kleingruppe</p> <p>Bewertung von Recherche-Ergebnissen</p> <p>Portfolio</p>
<p>Externe Partner:</p> <p>Gemeinde Elsenfeld, Fair Trade Läden der Region</p>		
<p>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</p>		



# P-Seminar

## Abiturjahrgang 2022/24

im Leitfach

**Geographie**



Thema

**Regionale Herstellung von nachhaltigen Pro-  
dukten aus der schuleigenen Imkerei**

**Lehrkraft: StRin A. Zimmermann**

**Leitfach: Geographie**

**Projektthema: Regionale Herstellung von nachhaltigen Produkten aus der schuleigenen Imkerei**

**Begründung und Zielsetzung des Projekts (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

„Der Planet Erde ist keine einheitliche Kugel. Er ist ein in sich vernetzter Organismus, dem eine enorme Vielfalt von Strukturen entspringt. Der Prozess der Globalisierung verbindet Strukturen weltweit und schafft neue Möglichkeiten für die Menschheit und ihre Entwicklung. Globalisierung wird (und darf) die Vielfalt der Welt jedoch nicht abschaffen. Um die Vielfalt zu bewahren und das Globale in sich zu strukturieren verstärken sich mit der Globalisierung andere Strukturierungsprozesse. Regionalisierung ist einer davon.“ (Quelle: <http://www.regionalisierung.de/>)

Im Rahmen der Regionalisierungsidee sollen die Schüler in diesem Projektseminar eigene Produkte kreieren mit möglichst vielen Bestandteilen aus der eigenen Imkerei. Dabei soll auch auf die Nachhaltigkeit geachtet werden, z.B. bei der Herstellung von sogenannten Bienenwachstüchern, die als Ersatz von Alufolien bzw. Frischhaltefolien verwendet werden können. Diese sind umweltfreundlich und recyclebar. Außerdem ermöglicht es dieses Seminar den Schülern, auf höchst praktische Weise eigene Kosmetikartikel (wie Cremes, Seifen etc.) herzustellen. Dabei können und sollen die Ideen der Schülerinnen und Schüler mit einfließen.

Da wir einen Teil der Materialien (wie Honig und Wachs) aus den eigenen Bienenstöcken entnehmen werden, gelten die folgenden Voraussetzungen:

- Schüler/innen dürfen nicht allergisch gegen Bienengift sein.
- Schüler/innen sollten bereit sein, die Aufgaben eines Imkers unter Anleitung zu übernehmen.
- Die praktischen Arbeiten an den Bienenstöcken sind wetter- und jahreszeitenabhängig. Daher werden diese zum Teil an Wochenenden bzw. in den Ferien stattfinden.
- Da die Herstellung einiger Produkte mehr Zeit als die wöchentlich vorgesehenen 2 Stunden dauert, sind Termine in den Ferien bzw. an Wochenenden vorgesehen um sinnvolles Arbeiten zu ermöglichen.

Halb- jahre	Lerninhalte	Formen der Leistungserhebung
11/1	Studien- und Berufsorientierung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstfindung: Stärken und Schwächen</li> <li>- diverse Testverfahren-Module</li> </ul>	Engagement, Mitarbeit Ergebnisprotokoll
	Einblicke in Themen und Methoden der Imkerei Erstellen erster Konzepte und Rezeptsammlung verschiedener Produkte	...
11/2	Studien- und Berufsorientierung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewerbungstraining (Bewerbungsschreiben und Vorstellungsgespräch)</li> </ul>	Ergebnisprotokolle Erstellen des Portfolios
	Herstellen verschiedener Produkte <ul style="list-style-type: none"> <li>- evtl. Mittelwandpresse herstellen</li> <li>- Bienenwachstücher als Ersatz für Alufolien/Frischhaltefolien</li> <li>- Cremes mit Wachs und Honig</li> <li>- Lippenpflegestifte</li> <li>- Seifen</li> <li>- Kerzen</li> </ul>	Unterrichtsbeiträge Rezeptsammlung

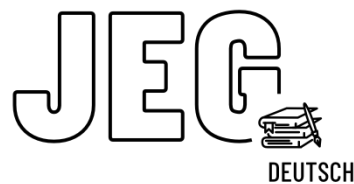
12/1	Beenden der Herstellung der eigenen Produkte und Präsentation derselben im Rahmen einer Schulveranstaltung z.B. am Internationalen Weihnachtsabend	Engagement
<p><b>Externe Partner:</b> BIZ Aschaffenburg, Imker der Region, evtl. Selbstvermarkter, ...</p>		
<p><b>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</b>  Da es sich um ein Seminar handelt, das sowohl wetter- als auch jahreszeitenabhängig ist, werden die praktischen Arbeiten zum großen Teil an Wochenenden bzw. in den Ferien stattfinden.</p>		

# P-Seminar

## Abiturjahrgang 2022/24

im Leitfach

**Deutsch**



Thema

**Smartphone – smart people?  
Medienbildung von Schüler\*innen für Schüler\*innen**

**Lehrkraft: StD B. Götzinger**

**Leitfach: Deutsch**

**Projektthema: Smartphone – smart people? Medienbildung von Schüler\*innen für Schüler\*innen**

**Begründung und Zielsetzung des Projekts (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Ohne Internet und soziale Medien geht für viele Kinder und Jugendliche kaum noch etwas. Die meisten bekommen in jungen Jahren schon ihr digitales Endgerät, und los geht's – leider mitunter ohne Kontrolle und ohne Anleitung. Kaum einem sind alle Chancen bewusst, die in den Geräten stecken, oder alle Risiken, die ein unreflektierter Umgang mit sich bringt. Stichworte aus diesem Bereich sind zum Beispiel *Cyber-Mobbing, Extremismus, Online-Games, Datenschutz und Persönlichkeitsrechte, Fake News, Sexting, Deep Fakes, Jugendschutzfilter, Darknet, Influencer, mediale Männer- und Frauenbilder, Urheberrecht, Artificial Intelligence, Algorithmen, Übersetzungsdienste* und und und ...

Das P-Seminar hat zum Ziel, Materialien erstellen, die direkt im Unterricht der Unter- und Mittelstufe eingesetzt oder Eltern an die Hand gegeben werden können. Dabei sollen neben den Risiken auch deutlich die Möglichkeiten behandelt werden, die die Geräte und das Internet bieten. Über die Darbietungsformen entscheiden die Teilnehmer\*innen selbst. Mögliche Formate können Erklärvideos, Vorträge, Flyer, Stundenentwürfe, selbst erarbeitete Materialien, Interviews, Worterklärungen ... sein – alles, was der Schulfamilie am JEG helfen kann, sich in der medialen Welt sicher und kompetent zu bewegen.

Die Teilnehmer\*innen erstellen alleine oder in Kleingruppen Materialien, die schülergerecht und abwechslungsreich die Themen behandeln. Dabei soll am JEG eine Sammlung entstehen, auf die Lehrkräfte jederzeit und dauerhaft zugreifen können. Organisiert wird dies digital mittels einer Projektmanagementsoftware.

Halb- jahre	Lerninhalte	Formen der Leistungserhe- bung
11/1	Studien- und Berufsorientierung	Beobachtungen bei der Team- arbeit Dokumentation des Planungs- verlaufs
	Grundlagen der Projektplanung Erstellung eines gemeinsamen Projektplans Identifikation der relevanten Themen für die Materialien Planung der individuellen Milestones Beginn der Arbeiten an den Materialien	
11/2	Studien- und Berufsorientierung	Qualität der erstellten Materi- alien „Mitarbeitergespräche“ zum Projektstand Beobachtungen bei der Vor- stellung
	Besuch der Bildungsmesse didacta Weiterarbeit an den Materialien Zwischenberichte	
12/1	Finalisierung der Materialien Veröffentlichung und Vorstellung vor Schulgemeinde Reflexion und Evaluation des Projekts	

**Externe Partner:**

- medienpädagogische Fortbildner/Mediencoaches der Region
- ISB Bayern

**Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

Eine kritisch-konstruktive Affinität zu Medien und sowie Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Geräten, die über das Konsumieren von Inhalten hinausgehen, sind von Vorteil. Da digital gearbeitet wird, sind eigene Geräte mitzubringen (Möglichkeiten der Leihe sind gegeben). Besonderes Augenmerk wird gerichtet auf eigenständigem und zielorientiertem Arbeiten, insbesondere im Team.

# P-Seminar

## Abiturjahrgang 2022/24

im Leitfach

Englisch



Thema

**„Reading is a passport to countless adventures“  
(Mary Pope Osborne)**

**Planung und Durchführung einer thematischen englischen  
Lese- und Erlebnisnacht für die Unterstufe**

**Lehrkraft: StRin C. Walz / StRin L. Wulff**

**Leitfach: Englisch**

**Projektthema: „Reading is a passport to countless adventures“ - Planung und Durchführung einer thematischen englischen Lese- und Erlebnisnacht für die Unterstufe**

**Begründung und Zielsetzung des Projekts (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Spaß am Lesen wecken – und dann auch noch in Englisch? Im Zeitalter von geballten (audio)-visuellen Eindrücken durch soziale Medien, Podcasts, Filme,... keine leichte Aufgabe.

Dass Lesen nicht bedeuten muss sich mit Mühe durch endlose Seiten zu quälen, soll für Schüler:innen der Unterstufe durch eine thematische Lese- und Erlebnisnacht mit englischer Kinderliteratur erfahrbar werden. Bei dieser steht zwar Lesen und Vorlesen im Vordergrund, dennoch sollen auch weitere Elemente wie z.B. szenisches Spiel und produktiver Umgang mit der Textvorlage (Rätselaufgaben, Spiele, Gestaltung eines Gesamtrahmens,...) die Planung bereichern und erweitern.

Die Seminarteilnehmer:innen sollten Freude am Lesen und Vorlesen mitbringen, gerne mit Kindern arbeiten, bereit sein ihre eigene Kreativität einzubringen und eigenverantwortlich im Team zusammenzuarbeiten.

Halb- jahre	Lerninhalte	Formen der Leistungserhebung
11/1	Studien- und Berufsorientierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Referate</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorstellung des Themenbereichs mit Schwerpunktsetzung</li> <li>Grundlagen der Projektplanung</li> <li>Bilden von Teams und erster Projektpläne</li> <li>Einführung in die praktischen und wissenschaftlichen Teilbereiche des Projekts</li> <li>Auswahl möglicher Literatur</li> </ul>	
11/2	Studien- und Berufsorientierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beobachtungen bei der Teamarbeit</li> <li>Dokumentation des Planungsverlaufs</li> <li>Feedbackgespräche zum Projektstand</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konkretisierung der Projektplanung</li> <li>Kooperation mit externen Partnern</li> <li>Finale Auswahl der Literatur und des Mottos</li> <li>Ggf. Probevorlesetag</li> </ul>	
12/1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung des Projekts (vor den Herbstferien)</li> <li>Reflektion und Nachbereitung des Projekts</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beobachtung bei der Durchführung des Projekts</li> </ul>



**Externe Partner:**

Lokale Buchhändler, Theater in der Umgebung, z.B. Story Stage Märchentheater, evtl. Lehrstuhl für englische Fachdidaktik, Stadtbibliothek (z.B. Aschaffenburg, Frankfurt), Buchverlage (z.B. Random House München), Referenten aus dem Bereich Literaturpädagogik, Bundesverband Leseförderung

**Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

Abhängig von möglichen Projektpartnern und des gemeinsamen Projektplans können die Inhalte im zeitlichen Verlauf angepasst werden. Die Noten werden erst mit dem Zeugnis von 12/2 (max. 30 Punkte) mitgeteilt.